

Pfarnachrichten vom 06. Juni 2026 bis 14. Juni 2026

10. Sonntag im Jahreskreis

L1: Hos 6, 3-6

L2: Röm 4, 18-25

Ev: Mt 9, 9-13

Liebe Gemeinde,

„Folge mir nach!“ (Mt 9,9) - So heißt es sehr konkret und ohne große Umschweife im heutigen Evangelium. Jesus sagt es zum Zöllner Matthäus. Matthäus war nicht arm, sondern im Gegenteil eher wohlhabend, - aber unglücklich und einsam. Er kollaborierte mit den römischen Machthabern und wurde von ihnen zum Eintreiben von ungerechten Steuern ausgenutzt – und dafür von seinen jüdischen Mitbürgern verachtet. Nun kommt also Jesus an ihm vorbei und ohne, dass die beiden erst miteinander ins Gespräch kämen oder sich gar kennenlernen würden, wird Matthäus zur Nachfolge aufgefordert. Knapp, unaufgeregt, aber sehr deutlich. Überraschend reagiert der Zöllner ebenso spontan auf diese Aufforderung: „Da stand Matthäus auf und folgte ihm...“ Keine Fragen, kein Zögern oder Überlegen. Eine Kurzschlusshandlung? Eine „Hau – Ruck“ - Entscheidung?

Wann haben wir zum letzten Mal spontan reagiert und gehandelt, ohne uns Dinge mehrfach durch den Kopf gehen zu lassen und abzuwägen, ob diese Entscheidung wohl eine Gute sein könnte?

Damit nicht genug. Jesus provoziert (ob gewollt oder ungewollt...), indem er mit den Zöllnern und Sündern gemeinsam isst. Damit ruft er die Pharisäer auf den Plan, die, wir haben es fast erwartet, nicht glücklich darüber sind. Jesus hört es und antwortet mit einem Zitat aus dem Ersten Testament: „Barmherzigkeit will Gott und nicht religiöse Opfer.“ Etwas von Herzen tun und nicht nur eine religiöse Pflicht erledigen, wie zum Beispiel den Sabbat einzuhalten nur um des Einhaltens willen. Das ist die Antwort Jesu. Danach wendet er sich wieder seiner Tischgemeinschaft zu.

Wie gehen wir in unserem Leben und auch in unserer Gemeinde mit Menschen um, die uns nicht so recht in den Kram passen wollen? Menschen, die vielleicht anders gekleidet sind, andere Prioritäten setzen, andere Entscheidungen treffen, anders denken oder sich anders verhalten, wie wir es uns wünschen oder vielleicht sogar erwarten? Gehen wir auch auf diese Menschen zu und bemühen uns um ein Gespräch? Lassen wir uns in unserer Einstellung und Meinung an- und hinterfragen?

„Folge mir nach!“ - GEMEINSAM in einer bunten und vielfältigen Gemeinschaft von Christen weltweit.

Eine gute Woche wünscht Ihnen und Euch

Julia Thiele, Gemeindeferentin

**Pastoralbüro
für den
Seelsorgebereich
Neuss Nord:**

**Gladbacher Str. 3
41462 Neuss**

**Telefon 3666950
Fax 3666959
www.neuss-nord.de**

**Mail:
pastoralbuero@
neuss-nord.de**

Büroöffnungszeiten:

**Mo. - Do.:
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
und nach
Vereinbarung
Fr.
09.00 – 12.00 Uhr
nachm. geschlossen**

**Öffnungszeiten
für den Friedhof
Weißenberg:
Oktober – März
9.00 – 17.30 Uhr
April – September
8.00 – 20.00 Uhr**

Gottesdienste und Infos vom 06. Juni 2026 bis 14. Juni 2026

Samstag, 6. Juni	St. Josef	14.00 Uhr	Tauffeier
	St. Josef	15.45 Uhr	Tauffeier
	Heilig Geist	15.45 Uhr	Tauffeier
	St. Josef	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Georg)
	St. Josef	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	Christ König	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Haermeyer)
	Christ König	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis	J.-E.-Krankenhaus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	St. Thomas Morus	9.15 Uhr	Beichtgelegenheit (leitender Pfarrer Korr)
	St. Thomas Morus	9.45 Uhr	Hl. Messe
	Heilig Geist	9.45 Uhr	Hl. Messe
	Haus Nordpark	11.00 Uhr	Hl. Messe
	Christ König	11.15 Uhr	Hl. Messe
	St. Josef	11.15 Uhr	Hl. Messe
Montag, 8. Juni	Heilig Geist	9.00 Uhr	Andacht Kinderbibelwoche in der Kita Heilig Geist
	J.-E.-Krankenhaus	18.15 Uhr	Abendmesse
Dienstag, 9. Juni	J.-E.-Krankenhaus	7.00 Uhr	Hl. Messe
	St. Thomas Morus	8.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Thomas Morus	8.30 Uhr	Frauenmesse
	Christ König	9.30 Uhr	Andacht Kinderbibelwoche in der Kita Christ König
	St. Josef	11.00 Uhr	Exequien
	Friedhof Weißenberg	11.00 Uhr	Trauerfeier anschl. erfolgt die Beisetzung
	Friedhof Weißenberg	12.00 Uhr	Trauerfeier anschl. erfolgt die Beisetzung.
	Haus Nordpark	16.00 Uhr	Hl. Messe
	Christ König	18.00 Uhr	Abendmesse
Mittwoch, 10. Juni	St. Josef	9.00 Uhr	Frauenmesse
	St. Thomas Morus	9.00 Uhr	Andacht Kinderbibelwoche in der Kita Thomas Morus
	St. Josef	10.00 Uhr	Andacht Kinderbibelwoche in der Kita St. Josef
	J.-E.-Krankenhaus	18.15 Uhr	Abendmesse
Donnerstag, 11. Juni	J.-E.-Krankenhaus	7.00 Uhr	Hl. Messe
	St. Thomas Morus	8.00 Uhr	Schulgottesdienst
	Christ König	8.30 Uhr	Schulgottesdienst Burgunderschule Klasse 2
	Heilig Geist	18.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Subsidiar Brockers)
	Heilig Geist	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
	Heilig Geist	19.00 Uhr	Abendmesse

Gottesdienste und Infos vom 06. Juni 2026 bis 14. Juni 2026

Freitag, 12. Juni Heiligstes Herz- Jesu	Christ König	9.00 Uhr	Frauenmesse
	St. Josef	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Josef	18.30 Uhr	Abendmesse
Samstag, 13. Juni Kevelaer- Wallfahrt der Malteser "Raum geben"	St. Josef	8.00 Uhr	Kevelaer-Wallfahrt der Malteser
	Christ König	15.45 Uhr	Tauffeier
	St. Josef	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Laß)
	St. Josef	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	Christ König	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Laß)
	Christ König	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	J.-E.-Krankenhaus	8.30 Uhr	HI. Messe
	St. Thomas Morus	9.15 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Haermeyer)
	St. Thomas Morus	9.45 Uhr	HI. Messe
	Heilig Geist	9.45 Uhr	HI. Messe
	Haus Nordpark	11.00 Uhr	HI. Messe
	Lichtkirche LAGA	11.00 Uhr	Gottesdienst unseres Familienzentrums
	Christ König	11.15 Uhr	HI. Messe
	St. Josef	11.15 Uhr	Familienmesse mit dem Sing- und Spielkreis



Unseren Verstorbenen schenke der Herr das ewige Leben.

Telefon-Seelsorge Neuss Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.	
Tel. 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222 oder www.TelefonSeelsorge-Neuss.de	
Bereitschaft für Notfälle – Krankensalbung: Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an die Zentrale des Johanna-Etienne-Krankenhauses: Telefon 02131/529500.	
Von hier erhält der bereitschaftshabende Seelsorger eine Nachricht.	
Die Seelsorger der Gemeinden können Sie unter diesen Telefon-Nummern erreichen:	
Pfarrer Hans-Günther Korr	02131/1768361
Pfarrer Pater Georg	0151/25851887
Pfarrer Jürgen Laß	0163/9169126
Pfarrer Helge Korell	0176/32633573
Pfarrer Andreas Haermeyer	0175/9459483
Pfarrer Samson Karabadumba	0157/37942559
Diakon Peter Klauke	02131/5394830
Gemeindereferentin Margarete Klimont-Caspers	0151/25851880
Gemeindereferentin Julia Thiele	0157/87781975
Diakon Fernando de la Torre Vega	0173/5100968
Verwaltungsleiter Daniel Garbuio	0152/01640776

Termine:

- Dienstag, 09.06. um 19.30 Uhr im Augustinusforum: Der Papst im Vorwärtsgang?
mit Ministerin a.D. und Botschafterin a.D. Annette Schavan
- Donnerstag, 11.06. um 20.00 Uhr im Kardinal Bea-Haus:
Kirchenvorstandssitzung St. Thomas Morus
- Samstag, 13.06. um 8.00 Uhr Malteser Hilfsdienst: Krankenwallfahrt nach Kevelaer

Unsere Kitas feiern die Andachten zur Kinderbibelwoche:

- Montag, 08.06. um 9.00 Uhr in Heilig Geist,
Dienstag, 09.06. um 9.30 Uhr in Christ König
Mittwoch, 10.06. um 9.00 Uhr in St. Thomas Morus und 10.00 Uhr in St. Josef

Gottesdienste und Infos vom 06. Juni 2026 bis 14. Juni 2026



GeschichtenZeit im Haus Nordpark
Das GeschichtenZeit-Team der Bücherei Heilig Geist lädt ein am Montag, 8. Juni 2026 um 15:30 Uhr zur nächsten GeschichtenZeit im Haus Nordpark.
Alle die gerne Geschichten hören sind herzlich willkommen.
-Nicht nur die Bewohner des Hauses-



LANDESGARTENSCHAU 2026

Die kfd auf der Landesgartenschau
Freitag, 12. Juni 2026 13.00 – 16.00 Uhr

kfd Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss und kfd Diözesanverband Köln

kfd-Programm rund um die Lichtkirche

Am 12. Juni erwartet Sie auf der Landesgartenschau in Neuss ein wunderbar buntes kfd-Programm. Verschiedene Mitmach-Aktionen, ein spannendes Podiumsgespräch, ein Mitsing-Konzert und ein gemeinsamer Gottesdienst laden ein zu Begegnung und Inspiration.

Tragen Sie pink!

Wir freuen uns, wenn Sie in den Farben der kfd gekleidet zur Landesgartenschau kommen. So erkennen wir uns gegenseitig und schaffen Aufmerksamkeit für die kfd.

Anreise und Tickets

Tickets erwerben Sie bei der Landesgartenschau (www.landesgartenschau-neuss.de/tickets)
Tagestickets kosten 20,00 € pro Person. Für Gruppen ab 10 Personen gibt es einen ermäßigten Preis von 18,00 € pro Person.



39. Kevelaer-Wallfahrt am Samstag, 13.06.2026 unter dem Leitgedanken „Raum geben“

Die Malteser pilgern in der Erzdiözese Köln zum 39. Mal mit älteren, kranken und behinderten Menschen zur Consolatrix Afflictorum, der Trösterin der Betrübten, nach Kevelaer.

Weitere Information und Anmeldungen unter www.malteser-koeln.de/kevelaer

Familiengottesdienst auf der Landesgartenschau

Am Sonntag, 14.06.2026 um 11.00 Uhr feiern wir **auf der Sparkassenbühne** der LAGA den Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche unserer Kitas.

In der Mutmachergeschichte: „Du bist, wie Du bist“ sehen und hören wir, wie Mut entsteht und Freundschaften wachsen. Gemeinsam wollen wir singen und staunen, wie wertvoll wir alle in Gottes Augen sind. Nach dem Gottesdienst, **um 12.00 Uhr** sind alle Familien zum fröhlichen

Mitmachkonzert mit Jörg Sollbach eingeladen!



60 Jahre „Neuss hilft Burundi“ - Wir sagen Danke!

Aus Anlass des diesjährigen Jubiläums möchte sich das Burundikomitee bei allen Freunden und Förderern von Herzen für ihre Unterstützung bedanken. Mit den großzügigen Spenden wurde dem humanitären Wirken der Augustinerinnen in Burundi seit 1966 eine verlässliche Basis gegeben. Die segensreiche Arbeit der Neusser Ordensschwester wird seit 1989 - weiterhin mit finanzieller Hilfe - von zwei einheimischen Orden verantwortlich fortgeführt. Das Burundikomitee zeigt an drei

Sonntagen im Juni eine Ausstellung zur Entwicklung und zur heutigen Situation der beiden Gesundheitszentren Gihanga und Gitaramuka. Die Ausstellung ist nach diesen Fest- und Dankmessen geöffnet:

14. Juni, 10.00 Uhr, 21. u. 28. Juni, 9.30 Uhr, Kloster Immaculata, Neuss, Augustinusstrasse 46.

Sie sind zur Besichtigung mit Führung herzlich eingeladen.

Gottesdienste und Infos vom 06. Juni 2026 bis 14. Juni 2026



Herzliche Einladung zum offenen Literaturkreis

Der **offene Literaturkreis** unserer Büchereien Christ König und Heilig Geist trifft sich zum ersten Mal am **Montag, 15. Juni um 19.00 Uhr in der Bücherei Heilig Geist, Neusser Weyhe 70.**

Wer teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen!

Zur Vorbereitung lesen Sie bitte das Buch „**Flusslinien**“ von **Katharina Hagena**. Gemeinsam möchten wir an dem Abend über das Buch ins Gespräch kommen, Gedanken austauschen und unterschiedliche Perspektiven entdecken.

Wir freuen uns über Ihr Kommen; denn zusammen liest man weniger allein.

Achtung! Spielende Kinder - Spielräume schaffen und bewahren

Das Familienforum Edith Stein lädt ein zu einem **Themenabend** am **Dienstag, 23.06.** von 19.30 bis 21.45 Uhr im Edith-Stein-Haus – Spielexpertinnen geben viele Impulse

Und zu einem **Cafe** am **Samstag, 27.06.** in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr ebenfalls im Edith-Stein-Haus. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf

www.familienforum-neuss.de

--- SAVE THE DATE ---

Bitte diesen Termin freihalten und zwecks persönlicher Teilnahme vorsehen

Der **Pfarrgemeinderat** lädt zur gemeinsamen Klausurtagung aller Gremien im Seelsorgebereich ein, am **Freitag, den 17.07.2026 von 17.00 – 21.00 Uhr** und am **Samstag, den 18.07.2026 von 9.00 – 12.00 Uhr** in einem unserer Pfarrzentren.

Es geht um die Zukunft der Kirchorte in und die möglichen Ausprägungen unseres Seelsorgebereiches.

Wir würden uns freuen, wenn viele Interessierte daran teilnehmen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Bitte schickt **die Anmeldung bis zum 19.06.2026** an petra.soehnlein@gmx.net .

Die konkrete Agenda und Ortsangabe folgt spätestens Anfang Juli.

Im Namen des Pfarrgemeinderates

Petra Söhnlein

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist:

Montag, 08.06.2026



Domkapitel erläutert Details zum neuen Besichtigungskonzept

Kölner Dom

Metropolitankapitel
der Hohen Domkirche Köln

Pressemitteilung Nr. 3/2026, 2. Juni 2026

Ab dem 1. Juli 2026 stellt das Metropolitankapitel der Hohen Domkirche Köln die Finanzierung des Kölner Dom mit einem neuen Besichtigungskonzept langfristig auf eine tragfähige Grundlage. Heute hat Dompropst Msgr. Guido Assmann Einzelheiten zu Preisgestaltung, Wegeführung und Ticketing vorgestellt.

Sie soll seine Strahlkraft auch für künftige Generationen erhalten und seinen laufenden Betrieb dauerhaft sicherstellen: Die neue Besichtigungsgebühr am Kölner Dom. Heute hat Dompropst Msgr. Guido Assmann in Köln ihren Einführungstermin konkretisiert. Ab dem 1. Juli 2026 können touristische Besucherinnen und Besucher den Innenraum des Kölner Domes nur noch nach Kauf eines entsprechenden Tickets betreten.

Ausnahmen von der Besichtigungsgebühr

„Wir haben die öffentliche Diskussion der vergangenen Wochen aufmerksam verfolgt“, erklärte Dompropst Assmann heute vor Medienvertretern in Köln. „Neben kritischen Stimmen haben uns auch zahlreiche verständnisvolle Rückmeldungen erreicht, die deutlich machen: Vielen Menschen ist bewusst, dass der Erhalt und Unterhalt des Domes eine verlässliche und nachhaltige Finanzierung benötigen.“

Bei der Ausgestaltung des neuen Preisgefüges seien zahlreiche Anregungen aus der Öffentlichkeit eingeflossen – insbesondere die vielfach geäußerte Forderung, Kinder von Eintrittskosten auszunehmen.

„Diesen Gedanken haben wir konsequent aufgegriffen und auf alle Bereiche des Domes übertragen“, so der Dompropst. „Kinder bis einschließlich 13 Jahre erhalten künftig freien Eintritt – nicht nur für den Dom-Innenraum, sondern auch für die Schatzkammer und die Turmbesteigung.“ Bislang zahlen Kinder dort jeweils einen ermäßigten Eintrittspreis von vier Euro.

Damit wolle man Kindertagesstätten, Grundschulen und den unteren Klassen weiterführender Schulen auch künftig unkomplizierte Besuche ermöglichen und Kinder frühzeitig für den Dom als lebendigen Glaubens- und Kulturort begeistern. Viele Zuschriften der vergangenen Wochen



Seite 2

hätten eindrucksvoll gezeigt, dass die Begeisterung für den Dom oft bereits im Kindesalter beginne. Auch Familien und Alleinerziehende sollten den Dom weiterhin ohne finanzielle Hürden erleben können.

Ebenfalls von der Besichtigungsgebühr befreit bleiben Menschen mit Schwerbehinderung einschließlich einer Begleitperson sowie – wie bereits im März angekündigt – Mitglieder des Zentral-Dombau-Verein zu Köln. „Denn ohne deren dauerhafte finanzielle Unterstützung hätten wir den aktuellen Schritt schon vor vielen Jahren gehen müssen“, betonte Assmann.

Darüber hinaus bleibt der Dom an besonderen kirchlichen Anlässen als Wallfahrtsort zu den Heiligen Drei Königen kostenfrei zugänglich: während der jährlichen Dreikönigswallfahrt Ende September sowie vom Dreikönigstag am 6. Januar bis zum darauffolgenden Sonntag. Ebenso im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“, zu der katholische und evangelische Kirchen in der Kölner Innenstadt in der Regel im März einladen.

Zusätzlich werde der Dom künftig jedes Jahr am 1. Mai und am 3. Oktober kostenfrei geöffnet sein. „An diesen staatlichen Feiertagen finden im Dom weniger Gottesdienste statt“, erläutert der Dompropst. „Zugleich haben viele Menschen frei und können innerhalb des maximalen Besichtigungszeitraums in den Genuss eines kostenfrei zugänglichen Dom-Innenraumes kommen.“

Ermäßigungen und regulärer Ticketpreis

Die ermäßigte Besichtigungsgebühr in Höhe von sechs Euro gilt künftig für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren, Auszubildende, Studierende, Begleitpersonen von Schülergruppen sowie Inhaberinnen und Inhaber eines in Nordrhein-Westfalen ausgestellten Sozialpasses.

„Im Sinne der sozialen Ausgewogenheit beschränken wir uns nicht allein auf den Köln-Pass“, erklärt Domrendant Clemens van de Ven. „Wir erweitern den Kreis der Ermäßigungsberechtigten bewusst auf Sozialleistungsempfängerinnen und -empfänger aus ganz Nordrhein-Westfalen.“

Die reguläre Höhe der Besichtigungsgebühr habe das Domkapitel auf 12 Euro festgesetzt.

„Aufgrund der zahlreichen Ausnahmen und Ermäßigungen rechnen wir mit deutlich geringeren Durchschnittseinnahmen pro Besucherin und Besucher“, erläuterte van de Ven. „Gleichzeitig stehen wir vor der Aufgabe, nicht nur die laufenden Kosten für Erhalt und Betrieb der Kathedrale zu decken, sondern auch Vorsorge für zukünftige Anforderungen zu treffen und notwendige Rücklagen aufzubauen.“

Er habe großes Verständnis für alle Menschen, die sich zunächst an eine Besichtigungsgebühr gewöhnen müssten oder diesem Schritt grundsätzlich kritisch gegenüberstünden. „Letztlich trägt das Domkapitel die Verantwortung dafür, den aufwändigen und kostenintensiven Erhalt dieses einzigartigen Gotteshauses dauerhaft sicherzustellen. Die neue Besichtigungsgebühr dient nicht dem Profit, sondern dem existenziellen Erhalt der Kathedrale.“



Seite 3

Zugänge und Wegeführung

Der Besuch von Gottesdiensten bleibt weiterhin uneingeschränkt kostenfrei möglich.

„Außerhalb der Gottesdienstzeiten sei das Nordquerhaus des Domes für alle geöffnet, die den Dom zum persönlichen Gebet aufsuchen oder an der Schmuckmadonna eine Kerze entzünden möchten“, erklärt Dombaumeister Peter Füssenich. Der Zugang erfolgt über das Nordportal auf der Seite des Hauptbahnhofs.

Touristische Besucherinnen und Besucher können den Dom-Innenraum ab dem 1. Juli 2026 während der regulären Besichtigungszeiten mit einem gültigen Ticket über das Westportal betreten. Die regulären Besichtigungszeiten sind montags bis samstags von 10 bis 17.45 Uhr (letzter Einlass: 17.30 Uhr) sowie sonntags und an kirchlichen Feiertagen in der Regel von 13.30 bis 16.30 Uhr (letzter Einlass: 16.15h).

Nach dem Rundgang verlassen Besucherinnen und Besucher den Dom in der Regel über das Nordportal.

Ticketkauf online und vor Ort

Künftig können sämtliche Tickets für den Dom – sowohl für den Innenraum als auch für Schatzkammer und Turmbesteigung – online erworben werden. QR-Codes im Umfeld des Domes verweisen auf die Ticketseite unter koelner-dom.de/tickets.

Dort können Besucherinnen und Besucher bis zu drei Monate im Voraus maximal neun Tickets pro Buchungsvorgang erwerben. Der Vorverkauf beginnt ab Montag, 15. Juni 2026.

Zusätzlich entsteht im ehemaligen Kösel-Ladenlokal im Kurienhaus am Roncalliplatz 2 eine zentrale Ticketkasse. „Dort wird es ab dem 1. Juli täglich zwischen 9 Uhr und 17.30 Uhr möglich sein, Tickets für alle Bereiche des Domes direkt vor Ort zu erwerben“, so Füssenich.

Einführung und Ausblick

Das Domkapitel habe sich in den vergangenen Monaten intensiv auf die Einführung der neuen Besichtigungsgebühr vorbereitet, erklärt Dompropst Assmann. Dennoch werde eine Umstellung dieser Größenordnung im laufenden Betrieb Zeit benötigen.

„Gerade in den ersten Wochen bitten wir deshalb um Geduld und Verständnis, falls sich einzelne Abläufe zunächst noch einspielen müssen“, sagte Assmann. „Auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet die Einführung der Besichtigungsgebühr Neuland.“

Gleichzeitig zeigt sich der Dompropst zuversichtlich, dass sich das neue Besichtigungskonzept nach einer gewissen Eingewöhnungszeit bewähren werde.